Vorstand der Fidele Burggrafen mit einer Neuerung einstimmig wiedergewählt

V.l.n.r.: Günther Wißmann, Daniel Siebert, Marcus Schneider, Guido von der Beeck, Felix Schwanitz und Senatspräsident Dr. Ruben Hofmann

Am Mittwoch, 3. November 2021, fand die Jahreshauptversammlung der Kölner KG Fidele Burggrafen von 1927 e.V. in der „Quarter 1 – Alm Lounge Köln“ unter Berücksichtigung der 3G-Regel statt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstandes.

Doch erst einmal freuten sich die zahlreich erschienenen Mitglieder über das Wiedersehen in so großer Runde. Seit nun eineinhalb Jahren bestimmt die derzeitige Corona-Pandemie unseren Alltag und unser Vereinsleben. Vieles war in den vergangenen 19 Monaten nicht mehr so wie bisher möglich. Trotzdem ist die Burggrafen-Familie seit April dieses Jahres gewachsen und hat bei ihren Regelstammtischen im „Stadt Treff“, ihren Förder- und Damenstammtischen sowie bei dem Sommerfest im August auf Gut Leidenhausen viele neue Mitglieder sowie Juniorenmitglieder willkommen heißen dürfen. Der Ausblick auf die kommenden Monate mit weiteren Stammtischen, der Adventsfeier mit unseren kleinsten Mitgliedern und die bevorstehende Session mit der traditionellen Kostümsitzung am Karnevalssonntag im Hotel Pullman Cologne und dem Höhepunkt der jecken Tage, die

Teilnahme am Rosenmontagszug mit 48 Mitgliedern in der Fußgruppe und 20 Mitgliedern auf dem „Jecko-Liner“ ließ das Herz einer jeden Burggräfin und eines jeden Burggrafen vor Freude kleine Hüpfer machen.

Dann folgte der wohl wichtigste Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung: die Neuwahl des Vorstandes. So verkündete Marcus Schneider – sehr zur Freude der Burggrafen-Familie – im Namen des gesamten Vorstandes, daß sie alle „riesen Bock haben, weiter zu machen“, mit einer Ausnahme: Hermann Ferrang, 2. Vorsitzender der KG Fidele Burggrafen von 1927 e.V. hat sich nach reiflicher Überlegung dazu entschieden, sich nicht erneut zur Wahl zu stellen, sondern Platz für eine Jüngere oder einen Jüngeren zu machen.

Und somit wird der Vorstand der KG nach einstimmiger Wahl in den kommenden vier Jahren auch weiterhin angeführt von Präsident Marcus Schneider, 1. Vorsitzender Guido von der Beeck, 2. Vorsitzender Clemens Theisen, Schatzmeister Daniel Siebert und – ganz neu im Vorstand – Schriftführer Felix Schwanitz.

Unter tobendem Applaus nahm der Vorstand die Wahl sichtlich ergriffen an und freut sich gemeinsam mit allen Burggrafen auf eine weiterhin spannende Zeit.

Ehe es dann zum gemütlicheren Teil des Abends überging, gebührte ein ganz besonderer und herzlicher Dank Hermann Ferrang. Er ist einer der „ältesten“ Burggrafen. Seit 2011 ist er Mitglied in der Burggrafen-Familie und war an der Geburtsstunde des Elferrates 2011 aktiv beteiligt. 2012 wurde er zum Burgherren ernannt. Von Anfang an war es ihm eine Herzensangelegenheit, sich aktiv in der Gesellschaft einzusetzen. Ihm oblag die Organisation des Elferrates und einiger Familien-Ausflüge wie zum Beispiel die Paddletour. Präsident Marcus Schneider entließ Hermann Ferrang von der „Arbeitsposition“ in die „Genießerposition“ mit einem ganz besonderen und einmaligen Geschenk: dem Rohentwurf des

Sessionsordens 2021 der Fidelen Burggrafen. Sichtlich gerührt und mit einem lachenden und einem weinenden Auge stimmte Hermann dann den Schlachtruf der Burggrafen „Wir sind die Burggrafen!“ ein und brachte so das gesamte „Quarter 1“ zum Singen.

Und auch Rüdiger Roprecht gebührten ein großer Blumenstrauß und ein Moment des Dankes. Seit 12 Jahren trägt er mit seinen nunmehr 70 Jahren die Plagge der Burggrafen durch die Straßen Kölns und ist Mitglied bei De Plaggeköpp vun 1998 e.V..

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung ging es dann bis in die späten Abendstunden gesellig bei Kölsch und Co. weiter.

Quelle und Foto: Kölner Karnevalsgesellschaft Fidele Burggrafen von 1927 e.V.